

Kassel, 10. April 2013

**Kein Verschweigen der NS-Geschichte im Henschel Museum**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.514 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat soll als Vertretung der Mitgliedschaft der Stadt Kassel im Verein Henschel Museum und Sammlung dafür Sorge tragen, dass das Thema Zwangsarbeit in der Zeit des Nationalsozialismus in die Ausstellung des Henschel Museums aufgenommen wird. Die Gestaltung soll durch sachkundige, mit dem Thema vertraute Fachpersonen (HistorikerInnen) erfolgen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Oberbürgermeister Hilgen gibt die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Vereins Henschel Museum + Sammlung e. V. bekannt, nach der die Thematik in die Darstellung der Firmengeschichte mit einbezogen werden soll.

**Der Antrag wurde daraufhin von Stadtverordneten Boeddinghaus für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.**

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer